20./21.10.18

Thüringenliga Männer 120

Auma- Kaltensundheim 6:2 (3471 : 3369)

Kaltensundheim: Schmuck, Nolda 1:0 (584,587)

Cleemen, J. Nävie, Schmuck, Taube 0:1 (559, 575, 534,530)

Landesliga Männer 120

Mihla – Wasungen 7:1 (3326 : 3181)

Wasungen : Arndt 1:0 (549)

S. Muhl, Löffler, R. Muhl, Klee, Hunneshagen 0:1

(538,510,512,544,528)

Landesliga Frauen 120

Wasungen – Roßleben 0:8 (2943:3086))

Kein Spielbericht

Sulza/Niedertrebra – Wernshausen 6:2 (2962:2801)

Trusetal/Wernshausen: Romi Schwital, Heike Sittig 0:1 (524,478)

Straub, Simon, Blum, Hessenmüller 0:1

(429,458,451,461)

Landesliga Senioren 100

Sömmerda – Meiningen 1672 : 1626

Meiningen: Rommel 415, Kretzer 392, Schabehorn 403, Reske 416;

Landesklasse Frauen 120

Meiningen – Thamsbrück 5:1 (2096:1954)

Meiningen: Schenk, J. Probst, G. Probst 1:0 (550, 540, 496)

Korn 0:1 (510)

2. Landesklasse Männer 120

Solsdorf/Bechstedt – Meiningen 5:1 (2048 : 1973)

Meiningen: Rudolph 1:0 (511)

Wegner, Averi, Braun 0:1 (469, 489, 504)

Exdorf – Steinbach Hallenberg 5:1 (1949:1859)

Exdorf: Hermes, Lehmann, Walter 1:0 (522, 446,525)

Blau/Paul 0:1 (456)

Steinbach Hallenberg: Rügheimer 1:0 (487)

Albrecht, Depta, Wittmann 0:1 (459,428,485)

Breitungen – Reifenstein 4:2 (1991:1939)

Breitungen: Küllmer, Costa 1:0 (534, 497)

B. Bachmann, M. Schmidt 0:1 (468, 492)

Landesklasse 100/200

Schlechtart – Bettenhausen 2463 : 2474

Bettenhausen: Ortloff 420, Böhm 407, Walter 422, Recknagel 407,

Heinze 405, Bäuerle 413;

Kreisebene

Kreisliga Männer 120

Schwickershausen II – Stepfershausen 2:4 (1847 : 1904)

Schwickershausen: Eppler, Bieler 1:0 (457, 476)

Wagenschwanz/U. Richter, J. Richter 0:1 (434, 480)

Stepfershausen: Ziegner, Motz 1:0 (472, 529)

Eckardt, Bittorf 0:1 (440, 463)

Bettenhausen II – Wernshausen II 5:1 (1944: 1904)

Bettenhausen: Sawade, Schneider, Büttner 1:0 (480,516,492)

Schadt 0:1 (456)

Wernshausen: F. Berndt 1:0 (524)

Köhler, M. Berndt, Bauer (475, 427, 478)

Unterweid I – Steinbach Hallenberg II 2:4 (1953:1996)

Unterweid: Engel, Günther 1:0 (500,519)

Greifzu, Röll 0:1 (467,467)

Steinbach Hallenberg: König, Rügheimer 1:0 (517,499)

Herzog, Albrecht 0:1 (478,502)

Schmalkalden – Unterweid II 6:0 (1818: 1629)

Schmalkalden: B. Critzmann, Sill, Wilhelm, Wutzler 1:0 (494, 416, 447, 461)

Unterweid: Nävie, Denner, Tischer, Röll 0:1 (382, 384, 418, 445)

Kreisliga Senioren 100

Wasungen – Römhild 1653: 1429

Wasungen: Scheibner 457, Burkhardt 420, Döhrer 443, Winterer 333;

Römhild: Höfer 396, Hardt 330, Bartsch 332, Thomas 371;

Breitungen – Kaltensundheim 1520 : 1540

Breitungen: Koch 391, Luck 361, A. Bachmann 384, Döhrer 384;

Kaltensundheim: Arnrich 398, Dreßler 341, Nolda 385, Wuchert 416;

Exdorf II – Benshausen 1531: 1555

Exdorf: Hermes 377, Fritz 389, Stellmacher/Bauer 337, Bohlig 428; Benshausen: Langenhan 396, Bock 391, Müller 377, Roth 391;

Einheit MGN I – Einheit MGN II 1659: 1643

Meiningen I: Lange 399, Rinko 430, E. Köhler 397, M. Köhler 433;

Meiningen II: Dürer 426, M. Marr 422, Himmel 406, R. Marr 380;

Wernshausen – 1970 MGN II 1672 : 1495

Wernshausen: Berndt 432, Hoffmann 387, Schwital 410, Köhler 443; Meiningen II: Kiel 336, Gans 386, Baumgart 402, Kleinert 371;

Kreisliga Frauen 100

Meiningen II – Unterweid 1609: 1644

Meiningen: Mehm-Löser 390, Braun (OE) 419, Wanitschek 413, J. Korn 387;

Unterweid: Arnold 401, Röll 384, B. Thoß 414, N. Thoß 445;

Schwickershausen – Unterweid 1347 : 1377

Schwickershausen: Schöppach 368, Steinbach 322, Messerschmidt 292, Richter 365;

Unterweid: Röll 357, Arnold 368, Hohmann 341, B. Thoß/N. Thoß 311;

Kreisliga Jugend 120

Bettenhausen I – Bettenhausen II: 6:0 (1497:1167)

Bett. I: Parlesak, Heydenblut, Benndorf, Kreuz 1:0 (352, 386, 350, 409)

Bett II: Reichenhauer/Pürschel, Fleck, Mayr, Weisheit 0:1 (282, 273, 292, 320)

Thüringenliga Männer 120

Beim Bundesligaabsteiger Auma hatten die Kaltensundheimer natürlich nicht die Bürde des Favoriten zu tragen. Nach den ersten 60 Minuten war dann auch schon ein Abstand von knapp unter 100 Holz entstanden. Auma brachte da einen 630er und einen weiteren Wert um 600. Es blieb dann nur die Aufholjagd. Julian Schmuck gewann dann seinen Durchgang mit 584:583 nach 2:2 und Michael Nolda lieferte den zweiten Punkt mit 2,5:1,5. Im letzten Durchgang dann beim Noldapunktgewinn ein Plus an Kegeln von 1117: 1096 für die Gäste. Hervorzuheben ist Jugendspieler Adrian Schmuck der als Ersatzmann einspringen musste. Er ging mit einem 2:2 und 563: 534 gegen ihn von der Bahn. Am Ende fehlten den Rhönern 102 Holz, fast identisch mit dem Start des ersten Paares.

Landesliga Männer 120

Auch das vierte Spiel in Mihla ohne nennenswerten Erfolg. Es gelang lediglich im ersten Durchgang Patrick Arndt mit einem 3-Bahn-Erfolg einen Mannschaftspunkt zu erzielen. Auf die anderen 5 Starter kamen nur noch 5 Bahnsiege davon zwei Mal 2:2 durch die beiden Schlussstarter Manfred Klee und ML Daniel Hunneshagen. Sie scheiterten aber mit 544:556 und 528:559 an ihren Gegnern in der Gesamtholzzahl. Ihre beiden Punkte hätten aber im Erfolgsfall nichts gebracht denn Mihla hatte insgesamt 145 Kegel mehr getroffen.

Landesliga Frauen 120

Es war für die Frauen vom DKC mit der Spielstätte in Wernshausen beim Auswärtsspiel bei Sulza/Niedertrebra nicht unmöglich zu punkten. Der Gastgeber hatte auch nur zwei Zahlen über 500 und bei den DKC Frauen fehlte die starke Anja Gaßdorf. Romi Schwital und Heike Sittig konnten punkten, Romi im Ergebnis als einzige über 500. Die restlichen Ergebnisse über 400 waren aber alle im Vergleich zum Gegner ein wenig zu kurz geraten. So fehlten den Gästen am Ende doch 160 Kegel um irgendwie mitzureden.

Landesliga Senioren 100

Der nun stabile Vierer der Meininger Senioren hat weiter mit Startproblemen in diesem Jahr zu kämpfen. Alle an Deck und alle vier gut und sehr gut gespielt, traf nun auf den starken Dauerrivalen der Meininger, auf Sömmerda. Deren Oldi, der in Meiningen wohlbekannte Werner Petzka wurde Tagesbester als Startspieler. Bei den Siebzigern mit Holger Rommel und Andre Reske zwei über 415. Der Gastgeber wartete aber mit drei Werten über 420 auf.

Landesklasse Frauen 120

Ein weiterer Sieg im Spieljahr bringt erst einmal den Platz im Vorderfeld nicht in Gefahr. Die Meiningerinnen haben im Spiel gegen Thamsbrück eine überzeugende Leistung gebracht und nur einen Punkt abgegeben. Der musste aber in Kenntnis der Lage gegen die überragende Tagesbeste eingeplant werden (585). Meiningen erfolgreich mit Denise Schenk, Juliane und Gabi Probst hatten das Spiel allseits im Griff.

Die drei Mannschaftspunkte kamen durch 11 von 12 Bahnsiegen zustande. Die Enddifferenz in der Holzzahl beträgt 2096:1954 zugunsten der Gastgeberinnen. Das ist sehr viel bei der genannten Spitzenzahl der Tagesbesten vom Gegner.

Landesklasse Männer 100/200

Das erste Spiel in der LK Männer 100 fand am Samstag mit Bettenhausen in Schlechtsart statt. Bettenhausen zeigte dort eine gute Art, sprich einen Sieg, wenn auch nur mit 11 Holz. Das zeigt aber auch die Dramatik im Kampf. Über die Stationen in den Gesamtzahlen von -7, -6, +7, +30, +7, und am Ende +11 aus der Sicht der Rhöner gelang der Erfolg. Hier waren sechs Mal starke Nerven gefragt. Sehr ausgeglichen in den Ergebnissen von 405 bis zu den beiden Besten Frank Walter 422 und Tim Ortloff 420.

Zweite Landesklasse Männer 120

Es roch beim Fototermin im Derby der LK Exdorf gegen Steinbach Hallenberg vor allem nach frischer Farbe im renovierten Kulturhaus. Die reine Spielfläche war nicht mit betroffen aber alles andere erstrahlte im neuen Glanz. Auch der Erfolg zur Spieljahresbilanz beim Heimspiel passte dazu. Erreicht wurde ein weiterer Sieg der Exdorfer gegen eine stark ersatzgeschwächte Steinbach Hallenberger Vertretung. Drei 15 jährige mussten ran um den Antritt zum Spiel zu sichern. Die Exdorfer mussten nur den starken Spieler Fritz ersetzen. So machten Stefan Hermes, Andy Lehmann und Daniel Walter die erforderlichen Punkte. Bei den Haseltalern nutzt Tim Rügheimer die Gunst der Stunde gegen zwei schwächelnde Ersatzspieler vom Gastgeber zum Punkterfolg.

Noch ein Erfolg in der Bilanz der 2.LK für den Breitunger im Heimspiel gegen Reifenstein. Sina Küllmer und Antonio Costa bereiteten das Feld mit zwei Punktgewinnen, während die anderen zwei Starter mit guten Gesamtzahlen dafür sorgten, dass die Rot Weißen am Ende über ein Plus von 52 Kegeln verfügten. In der Tabelle hält Exdorf nun Platz 2. Breitungen ist auf Platz 4 vorgerückt.

Nicht so gut ist es für den Vierer aus Meiningen in Solsdorf gelaufen. Hans Rudolph als Startspieler packte den Gegner mit Punktsieg und 511 Holz. Das wars aber an zählbarem. Zwei weitere Starter mit 2,5: 1,5, das heißt beiden fehlte ein Holz zum 2:2, das ist schon knapp. Abhaken das Ganze denn in der Tabelle steht weiter Platz eins und kommende Woche geht es zu Hause gegen den Ohrdufer KSV.

Kreisebene

Kreisliga Männer 120

Auri Schwickershausen vs Stepfershausen, interessant weil beide sehr schwierige Heimbahnen haben auf denen "Fremde" nur schwer zurechtkommen. Ein sehr interessanter Kampf bei dem auch einzelne Favoriten strauchelten. So machten beim Sieger Stepfershausen Ralf Ziegner und Sebastian Motz die Punkte während Eckardt und Bittorf als starke Spieler leer ausgingen, auch wegen ihrer erreichten Zahlen weit unter 500. Diese Zahl erreichte Motz als einziger im Spiel. Auri im Heimkampf erfolgreich durch Marcel Eppler von der Ersten (E) und Ronald Bieler. Die Gesamtzahlen waren am Ende mit 1847: 1904 für den Gast zwei Punkte wert und brachten den Sieg.

Den Vergleich der zweiten Mannschaften von Bettenhausen und Wernshausen, entschieden die Gastgeber klar für sich. Beim Gast war nur der Ersatz von den Senioren, Frank Berndt erfolgreich, allerdings mit einem der beiden 500er. Auch Stefan Köhler scheiterte im Seniorenvergleich mit Andreas Sawade auf dessen Heimbahn.

Weiter erfolgreich bei den Rhönern, Rouven Schneider mit dem zweiten 500er und Julian Büttner, Bettenhausen hatte am Ende auch 40 Holz im Plus.

Eindeutig das Ergebnis in Schmalkalden gegen Unterweid II. Der Gastgeber in der Struth gewinnt alle Vergleiche. Dabei sind sie auf 11 der 16 Bahnen vorn. Die klare Differenz am Ende fast 200 Kegel.

Siegreiche Starter beim Gastgeber Benjamin Critzmann, Manfred Sill, Thomas Wilhelm und Gerd Wutzler. Unterweid hat den Besten mit Tizian Röll der beim 2:2 gegen Wutzler knapp mit der Kegelzahl verliert.

Unterweid I hatte zu Hause seinen Gegner aus Steinbach Hallenberg. Aber auch hier kein Erfolg für die Männer um Steffen Engel als Gastgeber. Steffen Engel selber und Chris Günther machten zwar die Punkte zum 2:2 Unentschieden, aber am Ende fehlten 39 Holz um zu punkten. Die hatten die Männer aus dem Haseltal nach vier guten Ergebnissen nahe der 500. Dustin König und Tim Rügheimer machten dazu noch die Mannschaftspunkte.

Kreisliga Senioren 100

Der Tabellenführer Einheit Meiningen I wird in dieser Woche nicht angegriffen. Dazu fehlt die Begegnung Kaltensundheim - Wasungen immer noch. So blieb es den Einheit Senioren dieses Mal vorbehalten im eigenen Revier zu "wildern". Die zweite Vertretung der Einheit war aber schwer auf der Hut und schaffte beinahe das Unmögliche. Ganze 25 Kegel fielen bei der Ersten mehr um. Das ist für deren Ansprüche nicht viel. Ihr Bester wurde ML Matthias Köhler knapp vor Erich Rinko. Bei der Zweiten vorn, der Startspieler Siegfried Dürer mit 4 Holz mehr als Manfred Marr (80).

Für die Wernshäuser, die einen Mittelplatz mit dem Willen nach mehr haben, war die zweite Vertretung der Siebziger aus MGN kein Hindernis. Tagesbester Spieler wird dabei Stefan Köhler mit 443 vor seinem ML Frank Berndt. Meiningens Bester einmal mehr Burkhard Baumgart mit über 400.

Mitfavorit Wasungen war beim erwarteten Sieg gegen Römhild mit 224 Holz im Plus. Bester Einzelspieler wird Reinhard Scheibner mit über 450 Kegeln. Kurt Döhrer hält erst bei über 440 an. Bei Römhild verpasst Martin Höfer den möglichen 400er ganz knapp.

Breitungen an sich in Topform musste sich den Kaltensundheimer Favoriten doch ergeben. Es waren nur fehlende 20 Holz. Ohne "Hätte, Hätte…" doch erwähnenswert, dass Bernd Bachmann an die Männer ausgeliehen werden musste, demzufolge wurde Ersatz gebraucht. Die Kaltensundheimer waren bei Rot Weiß ins Straucheln gekommen und lagen nach dem dritten von vier Spielern noch zurück. Erst Schlussstarter, Lorenz Wuchert, holte auf und schaffte mit dem einzigen 400er den Sieg.

Zuletzt noch zu berichten über den Auswärtssieg der Benshäuser in Exdorf. Die Grabfelder auf der Heimbahn nur zweiter Sieger hatten ihren Besten mit Mike Bohlig der knapp unter 430 spielte. Benshausen hatte zwar keinen über 400, in Exdorf nicht verwunderlich, aber eine geschlossene Leistung der vier Starter brachte den Erfolg. Mit Wilfried Langenhan der Beste mit 396 vor zwei weiteren Startern mit über 390.

Kreisliga Frauen 100

Zu berichten ist zuerst über das Nachholspiel Schwickershausen – Unterweid. Im September auf dem Plan ging es jetzt mit einem Unterweider Sieg über die Bühne. Die Auris mussten mit Samira Messerschmidt eine ganz junge Spielerin zum ersten Mal einsetzen. Es wäre sonst eine Überraschung möglich gewesen. Sabine Schöppach nun doch schon recht stabil wurde

Tagesbeste gemeinsam mit der Unterweiderin Silvana Arnold. Ansonsten hatte Unterweid mehr Probleme als erwartet. Die Einwechslung von Nicole Thoß war dann wohl die Rettung. Die Unterweiderinnen traten dann aktuell in Meiningen zum geplanten Wettkampf an. Hier ging es dann von beiden Seiten richtig zur Sache. Zwei Ergebnisse über 1600 und ein nicht zu großer Unterschied nach dem Unterweider Sieg mit 35 Holz. Meiningen hatte Kerstin Braun die am Vormittag in ihrer Ersten nicht eingesetzt war als Verstärkung, sie wurde auch Mannschaftsbeste vor Kornelia Wanitschek, beide über 400. Unterweid trat im Vergleich zum Auri- Spiel ganz anders auf. Den Spitzenwert brachte Nicole Thoß als Tagesbeste mit 445. Zwei weitern 400er durch Mutti Beate und Silvana Arnold. Damit waren die Würfel gefallen.

Kreisliga Jugend 120

Großer Bahnhof in Bettenhausen. Die aktuell 13 Kinder und Jugendlichen waren eingeladen vor dem Punktspiel Bettenhausen I – Bettenhausen II ihre neue Spielkleidung, gesponsert von drei Firmen, entgegen zu nehmen. Der Raum war "propevoll" denn viele Eltern waren mitgekommen um den feierlichen Moment mit zu erleben. Andreas Sawade dankte kurz den Unterstützern des Bettenhäuser Kinderkegelns, den Vertretern der Firmen und Institutionen, der Allianz vertreten durch Herrn Henry Thomas, sowie Silvio Kreuz und Herrn Uwe Fritz von der Firma Evers und Fritz. Danach dann der Start zum fälligen Punktspiel vor großer Kulisse. Die Übungsleiter übernahmen die Aufsicht, der Wettkampf und das Protokoll lag dann in den Händen der Aktiven selbst. Auch das gehört dazu.

Der Wettkampf selbst, eine Probe des Entwicklungsstandes mit den unterschiedlichsten Ergebnissen. Sieger wird Bettenhausen I mit 4 Erfolgen aus den Duellen. Tagesbeste Spielerin wird Enya Kreuz mit 4 Bahnerfolgen und 409 Kegeln. Noch erfolgreich Noel Parlesak, Jaden Heydenblut und Kevin Benndorf. Von der Zweiten ein Bahnerfolg durch Ronja Pürschel die auf 282 Kegel kommt. Das Durchschnittsalter der Ersten liegt bei 13 das der Zweiten bei 10 Jahren. Eine gute Zukunft wenn alle dabeibleiben.